



Fam. Sphingidae

Schwärmer, Hawk-moths

(Lepidoptera)

Agrilus convolvuli – © Tony Pittaway

Verbreitung

Weltweit ca. 1.000 Arten, ca. 30 Arten sind von Mitteleuropa her bekannt. In Deutschland sind 3 Arten forstlich erwähnenswert, aber von geringerer Bedeutung.

Merkmale

Imagines



Die Tiere sind meist groß und besitzen schmale, schnittigen Vorderflügel, die Hinterflügel sind bedeutend kleiner. Der Hinterleib ist lang und meist zugespitzt. Sie sind dämmerungs-, oder nachtaktiv.



Mit dem langen Rüssel saugen sie an langröhrigen Blüten, indem sie kolibri-artig vor diesen in der Luft schwirren.

Larven



Die großen Raupen sind unbehaart, haben eine walzenförmige Form und tragen am Hinterleib ein charakteristisches Horn. Sie besitzen 8 Fußpaare (3 Thorakalbeinpaare, 4 Abdominalbeinpaare und 1 Paar Nachschieber).

Puppen



Die schlanken Puppen sind mit großer freier Rüsselscheide ausgestattet. Die Verpuppung erfolgt in oder an der Erde.

Biologie

Schwärmer sind ausgezeichnete Flieger. Einige Arten wandern jährlich aus Südeuropa über die Alpen nach Mitteleuropa ein. Vor dem Flug wird die Thorakaltemperatur auf 38 Grad aufgeheizt, die Abdominaltemperatur bleibt hingegen normal.

Beispiele



Hyloicus pinastri –
Kiefernswärmer



Acherontia atropos –
Totenkopfschwärmer



Sphinx ligustri –
Ligusterschwärmer



Laothoe populi –
Pappelschwärmer



Deilephila elpenor und
D. porcellus – Kleiner
und Mittlerer
Weinschwärmer



Smerinthus ocellata –
Abendpfauenauge

Links

Mehr zu SpHINGIDEN siehe [Links](#)

